

§ 55 GZVJu (Bayern) — Wirtschaftsstrafsachen bei den Landgerichten

Gerichtliche Zuständigkeitsverordnung Justiz

Landesrecht Bayern

Stand: 25.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Strafsachen nach § 74c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, 5, 5a und 6 GVG (Wirtschaftsstrafsachen) werden, soweit das Landgericht nach § 74 Abs. 1 GVG als Gericht des ersten Rechtszugs zuständig ist, übertragen

1. dem Landgericht Augsburg

für die Bezirke der Landgerichte Augsburg, Kempten (Allgäu) und Memmingen,

2. dem Landgericht Hof

für die Bezirke der Landgerichte Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof,

3. dem Landgericht Landshut

für die Bezirke der Landgerichte Deggendorf, Landshut und Passau,

4. dem Landgericht München II

für die Bezirke der Landgerichte Ingolstadt, München II und Traunstein,

5. dem Landgericht Nürnberg-Fürth

für die Bezirke der Landgerichte Ansbach und Nürnberg-Fürth,

6. dem Landgericht Regensburg

für die Bezirke der Landgerichte Amberg, Regensburg und Weiden i.d.OPf.,

7. dem Landgericht Würzburg

für die Bezirke der Landgerichte Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg.

Zitiervorschlag: § 55 GZVJu (Bayern)

Quelle: bayernrecht, abgerufen 25.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt ([verkuendung-bayern.de](https://www.verkuendung-bayern.de): <https://www.verkuendung-bayern.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/GZVJu/55>